

Sollte diese Nachricht nicht einwandfrei zu lesen sein, [verwenden Sie diesen Link](#).



**EDITORIAL**

**KLARSICHT-Newsletter #1/2026**

**IM SCHEINWERFER**

**SCHEIBENWISCHER**

**FREISPRECHANLAGE**

**RÜCKSPIEGEL**

**Für eine emissionsarme Zukunft braucht es eine Kurskorrektur in der Automobilpolitik**



Thomas Rücker  
Direktor auto-schweiz

**EDITORIAL**

Liebe Leserin, lieber Leser

Der Rest Europas handelt und beschleunigt, während die Schweiz zögert und bremst. Es ist mittlerweile für alle sichtbar, dass der Hochlauf der Elektromobilität in Europa langsamer verläuft als ursprünglich angenommen oder politisch erwünscht. Während die Europäische Union den Autoherstellern in dieser Situation zur Hilfe eilt, ihre CO<sub>2</sub>-Regulierung flexibilisiert und das bereits politisch beschlossene Verbrenner-Aus revidiert hat, hält die Schweiz an ihrem starren Sonderweg fest. Ende Januar wurde in der **nationalrätlichen Kommission** die Flexibilisierung des CO<sub>2</sub>-Regimes versenkt, was wir scharf kritisiert haben (siehe unten). Während in der EU die Phase von 2025 bis 2027 konsolidiert betrachtet wird, müssen sich die Autoimporteure in der Schweiz für 2025 auf direkte Sanktionskosten in dreistelliger Millionenhöhe einstellen. Zu diesen kommen noch Vermeidungskosten in mindestens der

gleichen Grössenordnung dazu. Die Kommission betrachtet die Ausgleichszahlung als «verkräftbar» und gefährdet damit Arbeitsplätze, Lehrstellen und Investitionen in unserer Branche. Dies ist angesichts der angespannten Konjunkturlage und der herausfordernden wirtschaftlichen Lage im Automobilhandel verantwortungslos.

Der **Schweizer Neuwagenmarkt verharrt auf dem tiefsten Stand seit über 25 Jahren**. Die Fahrzeuge bleiben immer länger im Einsatz. Das bremst die Erneuerung des Fahrzeugbestands, verzögert den Hochlauf der Elektromobilität und konterkariert Umwelt- und Sicherheitsziele. Die Realität zeigt klar: Ohne funktionierenden Markt - keine erfolgreiche Transformation.

Vor diesem Hintergrund ist eine politische Kurskorrektur unabdingbar. Die Diskussionen rund um die parlamentarische Initiative zur **Flexibilisierung der CO<sub>2</sub>-Vorgaben**, das Programm **Verkehr '45**, die geplante **E-Abgabe** sowie die **Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA)** stehen exemplarisch für die Frage, ob die Schweiz weiterhin an realitätsfernen Belastungen festhalten will – oder den Gleichschritt mit dem Rest Europas sucht – zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und zum Erreichen der Klimaziele.

Bei den Veranstaltungshinweisen weiter unten finden sich einige, die sich mit dem Thema Zukunft befassen. Wir sind gerüstet für eine **emissionsarme Zukunft**. Unsere Branche ist agil und darf dank der vielen Investitionen und Innovationen grundsätzlich positiv in die Zukunft blicken. Diese Innovationen zeigen übrigens Wirkung: Unsere Branche konnte die CO<sub>2</sub>-Emissionen bereits deutlich senken. Bei Personenwagen hat sich der durchschnittliche **CO<sub>2</sub>-Ausstoss** von neuen Fahrzeugen gegenüber dem Jahr 2002 **um 42,5% reduziert**.

auto-schweiz ordnet die aktuellen Entwicklungen ein, zeigt die Risiken des Status quo auf und macht deutlich, wo entschlossenes Handeln gefragt ist, damit motorisierte Mobilität flächendeckend und preiswert verfügbar ist.

Ich wünsche Ihnen spannende Lektüre und stets sichere Fahrt!

**Thomas Rücker**  
**Direktor**



## **SCHEIBENWISCHER**

### **Marktzahlen Personenwagen 2025**

Verursacht durch die europaweit rigideste CO<sub>2</sub>-Regulierung erreicht der Schweizer Automobilmarkt mit 233'737 Neuzulassungen 2025 den tiefsten Stand seit über 25 Jahren. Während sich der europäische Markt sukzessive erholt und leicht wächst, bleibt die Schweiz abermals unter dem Vorjahresniveau. Der Anteil neu zugelassener Steckerfahrzeuge betrug circa ein Drittel. Damit blieb das politische Ziel von 50 Prozent Steckerfahrzeugen ausser Reichweite. Trotz immenser Marktanstrengungen mit über 300 E-Modellen sind daher stark belastende CO<sub>2</sub>-Sanktionsfolgen für die Importeure zu erwarten. Mit dieser Sanktionspolitik steht die Schweiz europaweit isoliert da.

### [Unsere Medienmitteilung](#)



### **Marktzahlen Nutzfahrzeuge 2025**

Der Schweizer Markt für neue Nutzfahrzeuge hat im Jahr 2025 einen markanten Rückgang von 8,3 Prozent auf 38'707 Neuzulassungen verzeichnet. Besonders stark betroffen waren schwere Nutzfahrzeuge und Personentransportfahrzeuge, während sich bei elektrisch angetriebenen Nutzfahrzeugen ein gegenteiliger Trend zeigt: Die starke Förderung durch

die Entlastung der LSVA und die Angebotsvielfalt haben dazu beigetragen, dass letztes Jahr mehr als jeder fünfte neue Lastwagen mit E-Antrieb unterwegs ist.

### [Unsere Medienmitteilung.](#)



### **Jahresmedienkonferenz**

An der Jahresmedienkonferenz forderten wir eine deutliche Kurskorrektur in der Schweizer Automobilitäts- und Klimapolitik. Es gilt, die Überregulierung rasch zu beenden, Mobilität wieder bezahlbar zu machen, und die politischen Rahmenbedingungen zu verbessern. Nur so lassen sich die Schweizer Klimaziele mit den Bedürfnissen der Branche und der Konsumenten vereinbaren.

### [Unsere Medienmitteilung](#)



### **Kritik am Entscheid der Nationalratskommission UREK-N**

Mit grosser Verwunderung nehmen wir zur Kenntnis, dass die enormen Transformationslasten unserer Mitgliederunternehmen und der KMU-Vertriebspartner im Handel bei der Kommission kein Gehör fanden. Zu den direkten CO<sub>2</sub>-Sanktionskosten in dreistelliger Millionenhöhe kommen noch sogenannte Vermeidungskosten in mindestens gleicher Höhe hinzu, da die Branche alles unternimmt, um die Sanktionskosten aufgrund unzureichender Marktnachfrage an E-Fahrzeugen abzumildern. Die damit einhergehenden volkswirtschaftlichen Schäden durch den Schweizer Sonderweg sind immens, gefährden die Wettbewerbsfähigkeit und bremsen zukünftige Investitionen.

### **Hier geht's zur [Medienmitteilung](#)**



## **FREISPRECHANLAGE**

### **Blog-Beitrag: Klimaziele erreichen: privater Pragmatismus statt staatlicher Einbahnstrasse**

Technologieoffenheit ist der wichtigste Schlüssel – Um die Klimaziele zu erreichen, sollten wir nicht nur auf Elektromobilität setzen, sondern auch andere nachhaltige und emissionsärmere Energien nutzen, wozu auch biogene Treibstoffe zählen.

**Hier geht's zum [Blog](#)**



### **Blog-Beitrag: Emissionsreduktionen – ein Leistungsausweis der Branche**

Die Klimapolitik scheint falsch abgelenkt zu sein: Mit technologischem Fortschritt können Energieverbrauch und die CO<sub>2</sub>-Bilanz verbessert werden. Der Blick in den Rückspiegel zeigt, dass die Automobilbranche, die CO<sub>2</sub>-Emissionen bei neuen Fahrzeugen über viele Jahre schon deutlich gesenkt hat. Nicht zuletzt der technologische Fortschritt ermöglicht eine verträgliche Emissionsabsenkung, ohne dabei in Widerspruch mit der Marktnachfrage zu gelangen.

**Hier geht's zum [Blog](#)**



## **IM SCHEINWERFER**

### **AutoXpérience am 5.-8. März, Genf**

Die [autoXpérience Genève](#) – gemeinsam organisiert von Palexpo und der dem AGVS Genf – ist das neue regionale Highlight rund um Neufahrzeuge in der Westschweiz. Die Messe findet dieses Jahr zum zweiten Mal statt und ist gegenüber dem Vorjahr gewachsen: 270 Modelle (PW und Lieferwagen) von

55 Marken warten darauf, verglichen und (teilweise) getestet zu werden. Schauen Sie vorbei.



### **e-mobile Lade Forum am 11. März, Zürich**

Am 11. März 2026 findet im Technopark Zürich das [e-mobile Ladeforum](#) statt. Im Fokus stehen aktuelle Trends und Herausforderungen im Bereich der Ladeinfrastruktur und Elektromobilität: Bidirektionales Laden, Lademöglichkeiten in urbanen Gebieten und Ersatzabgabe. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch und Netzwerken.

Angestellte unserer Mitgliedsunternehmen profitieren von Sonderkonditionen.



### **Innovationsforum Mobility 1./2. Juli, Zürich**

Das Innovationsforum Mobility ist die führende unabhängige Plattform der Schweiz, auf der Mobilitätsentscheider jährlich zusammenkommen, um die Zukunft des Verkehrssystems gemeinsam zu gestalten. Im Fokus stehen neue Geschäftsmodelle, Strategien für die Verkehrswende sowie aktuelle Rahmenbedingungen und Praxisbeispiele aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Städten.

Werden Sie Teil der Community: als Partner, um Ihre Expertise sichtbar zu machen und die Mobilität der Zukunft aktiv mitzugestalten oder als Teilnehmer. auto-schweiz Mitglieder erhalten einen Rabatt von CHF 200 auf die reguläre Teilnahmegebühr.



### **e-mobile Verkehrsforum vom 24. September**

Die Elektrifizierung im Güter- und Personenverkehr ist in vollem Gange – Im Mittelpunkt der Fachtagung stehen zentrale Themen wie Laden, Speichern, Fahren sowie ein effizientes Energie- und Datenmanagement. Sie

erwarten Impulse von führenden Experten, praxisnahe Einblicke, interaktive Formate Austausch, Netzwerken und Mitgestalten.

Angestellte unserer Mitgliedsunternehmen profitieren von Sonderkonditionen.



### **Automotive Summit Switzerland am 6. Mai, Golf Sempachersee**

Sie arbeiten im Vertrieb, Marketing oder Management? Der Automotive Summit Switzerland geht in die nächste Runde, mutig, modern und mit klarem Fokus auf die Zukunft der Branche. Visionäre Speaker, echte Innovationen und ein einmaliges Setting hoch über dem Sempachersee.

Zur Anmeldung mit Sonderkonditionen für unsere Mitglieder geht's [hier](#)

### **Last but not least: eConférence Romandie**

Während der Europäischen Mobilitätswoche (Mitte September) planen wir zusammen mit Swiss eMobility und dem VSE die Durchführung einer **eConférence Romandie**. Die Veranstaltung soll zentrale Akteure der Elektromobilität in der Romandie zusammenbringen und regionale Herausforderungen, technologische Innovationen sowie Best Practices rund um die Elektromobilität beleuchten. Weitere Informationen zum Veranstaltungsort und zum Programm folgen in Kürze. Die nationale eKonferenz findet wie angekündigt 2027 in Bern statt.



### **auto-schweiz auf LinkedIn: Folgen Sie uns!**

Auf LinkedIn informiert auto-schweiz regelmässig über Strassenverkehrsthemen. Folgen Sie uns und bleiben Sie informiert mobil. Wir lieben nicht nur Autos, sondern auch «Likes»!

[auto-schweiz auf LinkedIn](#)



### **RÜCKSPIEGEL**

**auto-schweiz und verkehrspolitisch relevante Beiträge in den Medien**

**Neue Zürcher Zeitung (Online):** [Überregulierung und Unsicherheit: warum der Schweizer Automarkt stagniert](#)

**Tages-Anzeiger (Print):** [Schweizer behalten alte Autos länger – das schadet dem Klima](#)

**SonntagsBlick (Print):** [«Sie können die Menschen nicht zwingen, ein E-Auto zu kaufen»](#)  
(Interview mit Peter Grünenfelder)

**SRF (Radio):** [Morgengast](#) (Interview mit Peter Grünenfelder)

**Tagesgespräch SRF:** [Interview mit Thomas Rücker](#)

**TeleZüri (TV-Interview):** [Interview mit Peter Grünenfelder zur Lage des Automarkts und zur Regulierung](#)

**TIR Transnews:** [Importeure fordern Kurskorrektur der Automobilitätspolitik](#)

---

## **HERAUSGEBER**

**auto-schweiz, Vereinigung Schweizer Automobil-Importeure**

Wölflistrasse 5, 3006 Bern, T +41 31 306 65 65

[info@auto.swiss](mailto:info@auto.swiss), [www.auto.swiss](http://www.auto.swiss)